

Interdisziplinäre Forschung und Bildung stärken

Die raschen Veränderungsprozesse unserer Zeit bedingen eine differenzierte wie fundierte Blickweise auf ökonomische, soziale aber auch politische Entwicklungen. Interdisziplinäre Forschung und Bildung erlaubt es, den ideengeschichtlichen, philosophischen und kulturellen Hintergründen solcher Wandlungen differenziert und aus verschiedenen Perspektiven nachzugehen. Zusätzlich ist die Interdisziplinarität seit jeher eine Triebfeder der Innovation in Wissenschaft und Forschung. An der Uni Wien hätte viel mehr Potential, vielfältigere Studienmöglichkeiten zu bieten.

Mit interdisziplinären Ringvorlesungen wie ‚Climate Change and Climate Crisis - Future Perspectives and Concepts‘ wurden bereits wertvolle Initiativen in diese Richtung gesetzt. Nun gilt es, das Angebot an interdisziplinären Lehrveranstaltungen auszubauen und die Anrechenbarkeit zu erleichtern.

Interdisziplinarität bietet neue und bessere Profilierungschancen im Hinblick auf die Berufschancen der Studierenden.

Beschlusstext:

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Wien möge daher beschließen:

- Die ÖH Uni Wien setzt sich gegenüber dem Rektorat dafür ein, interdisziplinäre Lehrveranstaltungen sowie den Austausch in Wissenschaft und Forschung zwischen den Fakultäten der Universität Wien zu fördern und auszubauen.